

Kinder der Nacht

C B \flat

Nacht in den Stra - ßen. Ne - on - re -

7 C G 7 F $^{\#7}$ F 7 3 3
 kla - men leuch - ten in rot. Rot

12 3 3 3 C 3 1
 — ist die Lie - be und rot ist der Tod. Die

19 B \flat C
 Son - ne ver - sinkt und der Mond geht auf. Es naht die zwölf - te Stun - de. Aus

23 D 7
 re - gen - nas - sen Stra - ßen steigt der Ne - bel her - auf. Von fer - ne heu - len die Hun

26 G C F
 - de. Wo hin ihr nun eu - re Schrit - te auch lenkt, es geht auf Schritt und Tritt

30 C Am 7
 ein stil - ler Be - glei - ter, ei - ne Nacht - ge - stalt

33 F 7 G 7 F 7 G 7 F 7 G 7 C 2
 als dunk - ler Schat - ten mit. Du

42 B \flat C
 denkst, wir sind nur Hirn - ge - spinst, wir - re Bil - der der Phan - ta - sie.

46 D 7
 Wet - te nicht drauf, weil du nie - mals ge - winnst. Denn uns ent - kommst du nie.

49 G C F
 Du glaubst, es schützendich Kreuz und Ge - bet, glaub' nicht zu fest da - ran! Die

54 C Am⁷ D⁷ G

Refrain Son - ne al - lein hoch im Ze - nit schlägt uns in ih - ren Bann.

59 B^b F C B^b F C

Sterb - li - che, gebt acht! Wir sind Kin - der der Nacht.

66 F C Am⁷

Wir sind der Alp - traum, aus dem ihr nie mehr er - wacht.

71 E^b B^b C B^b F C

Wir sind die Kin - der der Nacht. Sterb - li - che, gebt acht!

78 B^b F C F

Wir sind Kin - der der Nacht. Wir sind un - sterb

84 C Am⁷ E^b B^b

lich. Der Mei - ster gab uns die Macht. Wir sind die Kin - der der

89 C 3

Nacht. Dem Herrn, der uns Kinder der Dun - kel - heit schuf, nur

95 B^b C

ihm sind wir er - ge - ben. Er wähl - te uns aus und wir

98 D⁷ G

folg - ten dem Ruf. Er schenk - te uns e - wi - ges Le - ben. Er

101 C F

ist un - ser Mei - ster, er hat die Macht. Er führt uns durch die Zeit.

104 C Am⁷ D⁷ G B^b

Wir wollen sei ne Herr - schaft jetzt und in E - wig - keit!

Ref. ...